

Vöcklamarkt Aktuell

vp **voller
power**
für dich. für vöcklamarkt.

Folge 154
Oktober 2014



Foto: Bgm. Josef Six

“Familienfreundliche Gemeinde” VÖCKLAMARKT - keine leere Worthülse!

Daher beschloss der Gemeinderat das unter der Federführung des Bürgermeisters erstellte Familien- und Sozialpaket.

 familienfreundlichegemeinde



Bürgermeister
Josef Six

Familien- und Sozialpaket der ÖVP

Dieses Paket soll nach der Eröffnung des Sozialmarktes, des Sonderpädagogischen Zentrums, der Einführung der Kurzzeitpflege im Alten- u. Pflegezentrum sowie vieler weiterer kleinerer Angebote für noch mehr Wohlbefinden und menschliche Wärme in unserem Ort sorgen.

Vöcklamarkt wird durch diese Initiativen für Jung und Alt zu einer der sozialsten und familienfreundlichsten Gemeinden im Bezirk.

Durch die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde in den letzten Monaten haben wir wieder ein

wenig "Spielraum", den wir in erster Linie für die Familien nutzen wollen.

Bei der Familie zu sparen hieße, nicht an morgen zu denken, denn Familien bedeuten Zukunft. Nur eine familienfreundliche und sozial gut aufgestellte Gemeinde kann sich entwickeln und wachsen.

Gemeinden stehen mittlerweile im Wettbewerb! Dabei spielen familienfreundliche Angebote und Unterstützung eine entscheidende Rolle, ob Menschen gerne in der Gemeinde wohnen und sich dort auch wohlfühlen.

Das Familien- und Sozialpaket im Detail

In der Gemeinderatssitzung am 25. September 2014 brachte Bürgermeister Josef Six das von ihm und der **ÖVP-Fraktion** erarbeitete 10-Punkte Paket ein.

Seit Jahresbeginn wurde an den notwendigen (im wahrsten Sinne des Wortes) Maßnahmen gearbeitet und gefeilt. Für die ÖVP-Fraktion ist die soziale Treffsicherheit wichtig. Ein weiterer wichtiger Punkt ist vor allem die einfache Abwicklung der Förderanträge.

Zudem war Bedacht auf den Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde zu nehmen. Im Großen und Ganzen schärfen die Maßnahmen die sozialen Konturen der Marktgemeinde Vöcklamarkt. Diese reichen von der Geburt bis ins hohe Alter unserer Bürger.

Die Punkte im Einzelnen:

1.) Geburtenbeihilfe

Wir setzen uns dafür ein, dass die im Jahr 2002 beschlossene Geburtenbeihilfe von € 30,- auf € 60,- in Form von Vöcklamarkter Wirtschafts-Gutscheinen erhöht wird. Wir setzen uns dafür ein, dass die Abgabe von 12 kostenlosen Müllsäcken zur Entsorgung von Windeln, im Wert von derzeit € 78,-, für jedes Neugeborene mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Vöcklamarkt erfolgt. Eine zusätzliche Serviceleistung ist die kostenlose Beratung über Familienförderungen (z. B. Familienbeihilfe, Familienkarte...). In diesem Rahmen wird auch, wenn nötig, der Staatsbürgerschaftsnachweis kostenlos ausgestellt. Zusätzlich wird dabei das Familienpaket des Landes OÖ. ausgehändigt.



2.) Kinderspiel- und Bolzplatzoffensive

Nachdem in den letzten Jahren mit der Errichtung von Spielplätzen im Zentrum, in Schmidham und in Mösen-dorf Wesentliches erreicht wurde, setzen wir uns zum Ziel, bei künftigen Widmungen Flächen für Kinderspiel-plätze vorzusehen.

3.) Zuschuss zur Spiegelgruppe der 2 – 5-Jährigen

Auf unseren Antrag fördern wir die Spiegelgruppe mit einem jährlichen Beitrag von € 500,-.

Damit beweisen wir ein Herz für unsere Kleinsten.



Der Name SPIEGEL ist eine Zusam-mensetzung aus **SPIEL-GRUPPEN-EL**TERNBILDUNG. SPIEGEL weist auch darauf hin, dass Kinder für uns wie ein Spiegel sind und unser Verhalten, unsere Ängste, aber auch unsere Träume usw. widerspiegeln. Dadurch können auch wir uns immer weiterentwickeln, weiterbilden und gemeinsam mit den Kindern wachsen.

4.) Förderung von sozialer Inklusion

Durch die Ansiedlung des Sonderpädagogischen Zen-trums (SPZ) an unserem Schulstandort wurde die Situ-ation bei sonderpädagogischem Bedarf stark verbessert.



5.) Schulgeld für Schulanfänger

Auf Antrag der ÖVP-Fraktion wird Vöcklamarkter Schul-anfängern im jeweiligen Schulsprenkel im ersten Pflicht-schuljahr ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 50,- in Form von Vöcklamarkter Wirtschafts-Gutscheinen gewährt. Anträge sind am Gemeindeamt einzubringen.



6.) Schulbeihilfe

Die ÖVP-Fraktion setzte sich dafür ein, dass der Zu-schuss für Schülerveranstaltungen (z. B. Wienwoche) von € 15,- auf € 20,- (PTS, NMS, VS oder Vöcklamarkter Schüler in den o. a. Schultypen) erhöht wird.

Zusätzlich gibt es Beihilfen für Vöcklamarkter Schüler, die nach der 9. Schulstufe eine mittlere Schule (Oberstufen von Gymnasien, HTL, Handelsakademie, Handelsschule, etc.) nach dem Pflichtschulalter (= ab der 10. Schulstufe) besuchen. Diese Förderung ist abhängig vom Familien-einkommen, Voraussetzung ist die Förderrichtlinie sowie die Förderung des Landes OÖ. Außerdem wird diesen Schülern mittlerer Schulen Schulbeihilfe in der Höhe von je € 100,- pro Schuljahr gewährt.

Diesbezügliche Anträge sind formlos beim Gemeindeamt mit dem Nachweis der Landesförderung und des Lerner-folges einzubringen.



Für unsere angehenden Lehrlinge wurde als Informa-tionsplattform in der NMS der **SedA** (**S**chüler **e**rleben **d**ie **A**rbeitswelt)-Terminal durch die Vöcklamarkter Wirtschaft installiert.

7.) Beihilfe an Studierende

Die ÖVP-Fraktion setzte sich dafür ein, dass Studenten/innen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Vöcklamarkt haben, Förderungen am Studienort erhalten. Wir unterstützen Studierende in Form einer Beihilfe zum Semesterticket für öffentliche Verkehrsmittel am Studienort.

Der Antragsteller/in darf vor Beginn des jeweiligen Semesters das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und muss zum Stichtag der Registerzählung in der Marktgemeinde Vöcklamarkt mit Hauptwohnsitz sowie am Studienort mit Nebenwohnsitz gemeldet sein.



8.) Kostenlose Müllsäcke für die Entsorgung von Windeln für Menschen mit Beeinträchtigung

Nachdem Angehörigen von Menschen mit Beeinträchtigung sehr viel abverlangt wird, setzte sich die ÖVP-Fraktion dafür ein, dass zur Entlastung pflegender Familien 12 Stück Müllsäcke im Wert von € 78,- kostenlos pro Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Voraussetzung ist ein Verordnungsschein des Hausarztes und die Pflege zu Hause.



9.) Weitere Verbesserungen für „Pflegende Angehörige“ mit Schaffung von Tagesbetreuungsplätzen und Demenzvorsorge

Im Jahr 2013 wurde auf unseren Antrag die Einführung der Kurzzeitpflege im Alten- und Pflegezentrum (= stationärer Pflegeaufenthalt von mind. 1 Woche bis max. 6 Wochen) gestartet. Somit wurde eine große Erleichterung für unsere pflegenden Familien erreicht. Die ÖVP-Fraktion setzt sich zum Ziel, in den nächsten Jahren die Schaffung von Tagesbetreuungsplätzen (= tageweise Betreuung) zu erreichen.

Zudem wollen wir die bestehende Demenzvorsorgegruppe im Alten- und Pflegezentrum, geleitet von Frau Elli Mayr, für die betroffenen Vöcklamarkter öffnen.



10.) Barrierefreiheit im Ort

Bei den in den kommenden Monaten durchgeführten Straßensanierungsarbeiten werden wir die aufgezeigten Mängel der Arbeitsgruppe der Lebenshilfe Vöcklamarkt und des Alten- und Pflegezentrums Vöcklamarkt umsetzen.



Rücktritt DI Karl Egle aus der Kommunalpolitik

Leider hat uns DI Karl Egle den Rückzug aus der Gemeindepolitik per Jahresende mitgeteilt. DI Karl Egle wurde 2009 als Gemeinderat angelobt. Er war in verschiedenen Ausschüssen tätig, vor allem aber legte er bei zahlreichen Projekten der letzten Jahre persönlich Hand an.

Ich darf in diesem Zusammenhang die Neugestaltung des Pausenhofes der Volksschule, aber auch die Kinderspielplatzgestaltung beim Hallenbad erwähnen. Am meisten fehlen wird uns aber DI Karl Egle's Weitsicht in kommunal- und gemeindepolitischen Angelegenheiten sowie seine Inspiration und Kreativität in seiner Arbeit. Nicht zuletzt sorgte er mit seiner positiven Lebensart für ein gutes, konstruktives Miteinander. Ich bedanke mich auf diesem Weg nochmals für seinen Einsatz und wünsche ihm mit seinem Unternehmen für die Zukunft viel Erfolg und produktive Ideen.

Josef Six



DI Karl Egle tatkräftig bei der Schaffung des Kinderspielplatzes im Zentrum.
Foto: Bgm. Josef Six



Bürgermeister
Josef Six

Die Fraktion der ÖVP wird nun von GV Susanne Scheinecker geleitet. Ihr Engagement und ihren Einsatz für Vöcklamarkt hat sie in zahlreichen Projekten bewiesen.



Ihr Partner für:

Dach | Spengler | Flachdach | Fassade

- ✓ jahrzehntelange Erfahrung
- ✓ fachmännische Beratung
- ✓ termingerechte Ausführung



www.quehenberger-dach.at



Dach & Wand
von Meisterhand
Anton Quehenberger
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb
4870 Vöcklamarkt • Fornacher Straße 26
Tel.: 0 76 82 / 200 92 • Fax: DW 16



GR Heidi Reitsperger
Familien- und
Sozialausschuss

Kinder sind uns wichtig !!!

Familien und Kinder sind uns sehr wichtig und liegen uns am Herzen. Daher bemühen wir uns, die besten Betreuungsmöglichkeiten zu schaffen. Immerhin ist Vöcklamarkt als Kat. 1A im OÖ Kinderbetreuungsatlas gelistet (als eine von nur 4 Gemeinden in Bez. Vöcklabruck). Wir sind bemüht, die Bedürfnisse der Familien abzudecken und ein großes qualitatives Angebot zu ermöglichen. Es ist unsere Pflicht und ein großes Anliegen, die Nachmittagsbetreuung für das Schuljahr 14/15 sicherzustellen.

Da die Landesförderung bei geringer Nachfrage an Hortplätzen entfällt und wir weiterhin das bestmögliche Angebot erhalten möchten, werden die Mehrkosten von der Gemeinde abgedeckt. Die Nachmittagsbetreuung können wir in einer "Alterserweiterten KIGA-Gruppe" bei Schatzis*Kinderstube organisieren. Kinder sind unsere Zukunft! Trotz Sparpaket und Finanzkrise dürfen wir bei Familien und Kinderbetreuung nicht sparen.

Kinder sind uns jeden Euro wert !!!!!

http://media.arbeiterkammer.at/ooe/berufundfamilie/kinderbetreuungsatlas/BVB_2013_Kinderbetreuungsatlas.pdf

Mit "Rucksack" fit für das Leben

Die durch ÖVP Gemeinderat Mag. Peter Hollnbuchner und mir ins Leben gerufene Sprachförder- und Integrationsinitiative wird weiter geführt.

Das Projekt "Rucksack" zielt auf die Förderung der Sprachkompetenz in der Erst- und Zweitsprache (Deutsch). Weitere wichtige Bereiche sind die Stärkung der allgemeinen Entwicklung, die interkulturelle Erziehung sowie die Integration in die Gesellschaft. Auch dieses Jahr war das Rucksackprojekt, das von Müttern und deren Kindern sehr gern und gut besucht

wurde, wieder ein Erfolg. Viele Gruppenarbeiten und das gegenseitige Kennenlernen sowie Stärkung der Mutter-Kind-Bindung waren dabei sehr wichtige Themen. Auch ein toller Familienausflug in das "Haus der Natur" wurde organisiert. Es entwickelte sich eine besonders aktive und dynamische Gruppe mit vielen Ideen und Interessen an diesem Projekt.



Liebe VöcklamarkterInnen!

Der Wirtschaftsbund sorgt für Aufschwung!

Unter diesem Motto konnte ich beim Sommerempfang des Wirtschaftsbundes des Bezirks Vöcklabruck in unserem Autohaus in Vöcklamarkt nicht nur zahlreiche Bezirks WB-Obleute begrüßen, sondern auch WB-Bezirksobfrau NR Dr. Angelika **Winzig**, Wirtschaftslandesrat Dr. Michael **Strugl** sowie WB-Landesgeschäftsführer Wolfgang **Greil** MBA.

Unsere Bezirksobfrau begrüßte des weiteren WB-Seniorenobmann Franz Breiteneder, Peter Gaubinger vom Managementclub, WKO-Bezirksstellenleiter Wolfgang Hochreiter und viele andere Gäste.

In seinem Einführungsreferat verglich Wolfgang Greil die Unternehmen bzw. die Wirtschaft mit einem Ballon, der gewillt ist abzuheben, vom Ballast der Bürokratie aber daran gehindert wird. Der Ballast, den es abzuwerfen gilt, steht stellvertretend für weniger Steuern, weniger Bürokratie, flexiblere Arbeitszeiten, mehr Fachkräfte und bessere soziale Absicherung von 1-Personen-Betrieben. Wirtschaftslandesrat Michael Strugl sprach von einer nicht gerade berauschenden Konjunkturentwicklung. Er sieht in Oberösterreich vor allem eine Chance, die heißt, Innovationen vorantreiben und intelligente Geschäftsideen entwickeln. Strugl sieht Möglichkeiten für Wirtschaftswachstum im Export, bei Investitionen und in der Ankurbelung des Konsums.

Vor allem aber spiegelt sich die Arbeit des Wirtschaftsbundes in Zahlen wider. Wir haben in Oberösterreich mit 627.000 Arbeitnehmern so viele Beschäftigte wie noch nie zuvor. Somit ist es unsere Aufgabe, die Rahmenbedingungen für die Wirtschaft auch weiterhin attraktiv zu gestalten, damit ausreichend Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden.



Beim Treffen des Wirtschaftsbundes wurden auch Auszeichnungen und Ehrungen an Mitglieder überreicht. Der gesellige Abend wurde natürlich auch zum Netzwerken und Erfahrungsaustausch genutzt und dauerte bei manchen bis in die frühen Morgenstunden.

Susanne Scheinecker
WB Obfrau



GV Susanne Scheinecker
WB Obfrau

Impressum:

Herausgeber und f.d.l.v.:
Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt
Satz & Layout: Isabell Straßer
Druck: Hitzl Druck St. Georgen/A.

Neues auch im Internet unter:
www.oevp-vm.at



Renate Zauner
Obfrau

Einladung zum Herbstvortrag 2014

Wir ÖVP Frauen befassen uns nicht nur mit Adventkranzbinden, Ausflugsfahrten und Kuchenbuffets, sondern wir beschäftigen uns auch u.a. mit notwendigen Lebensfragen.

Im Oktober möchten wir deshalb einen Vortrag zum Thema anbieten:

Noch ist Feuer im Herd – noch ist Öl in den Lampen
Frauen als Hüterinnen des Feuers in Gesellschaft & Kirche



Frauen am Herd haben keinen guten Ruf. Doch schon in der Antike haben Frauen nicht nur in der Familie, sondern auch in der Öffentlichkeit das „heilige“ Feuer gehütet und bewahrt, mit Achtsamkeit geschürt, mit Kreativität darauf gekocht, hineingeblasen und gesorgt, dass es nicht ausgeht ...

Was heißt Feuer hüten für uns Frauen heute – persönlich, im privaten Kreis und in der Gesellschaft?

Referentin:

Dr. Maria Prieler-Woldan, Linz, Erwachsenenbildnerin

Termin:

Do, 23.10.2014 | 19:30 Uhr

Gasthaus Rauchenschwandner, Eintritt frei

Termine zum Vormerken:

Mi, 19.11.14 | ab 13:00 Uhr

Do, 20.11.14 | ab 13:00 Uhr

Adventkranzbinden im
Feuerwehrhaus in Spielberg

Do, 04.12.2014 | 19:30 Uhr

Adventfeier im Gasthaus
Rauchenschwandner

Do, 11.12.2014 | 13:30 Uhr

Fahrt zum Adventmarkt-
Christkindlmarkt Altötting
Abfahrt beim Parkplatz
Friedhof/Thellmann

Wir möchten alle Vöcklamarkter Frauengruppen und Einzelpersonen dazu sehr herzlich einladen. Ihr seid jederzeit willkommen und erwünscht. Denn nur so können wir gemeinsam für unser liebens- und lebenswertes Vöcklamarkt Gutes beitragen. In diesem Sinne möchten wir unsere Bereitschaft auch kundtun, immer wieder auch bei gruppenübergreifenden Veranstaltungen/Aktivitäten dabei zu sein. Denn: Gemeinsam lässt sich so manches erreichen!

Das Team der ÖVP Frauen von Vöcklamarkt und Pfaffing

Bahngasthof Fellner

Bahnhofstrasse 19
4870 Vöcklamarkt
Telefon: 076 82 / 63 14

- Saal für bis zu 400 Personen
- Wintergarten für bis zu 120 Personen
- Gastzimmer, Stüberl, großer Gastgarten
- Catering



„Heißer Grill – am kalten Nachmittag“

Das Grillfest des Seniorenbundes fand wieder in der Dorfhalle in Walchen statt. Wie heuer üblich war das Wetter etwas unterkühlt.

Heiß wurde es nur Maria und Herbert Zieher und Anni Schafleitner, die am heißen Grill agierten. Sie hatten aber auch viel zu tun um die ca. 150 Besucher mit Grillspezialitäten zufrieden zu stellen.

Dank der günstigen Preise waren auch das Schankpersonal und die Kellner voll ausgelastet. Mit Naschereien versorgte uns ein Team von Frauen, das ihre selbst gebackenen Mehlspeisen wirkungsvoll präsentierte, sodass man einfach nicht vorbeigehen konnte, ohne kräftig zuzugreifen. Erwin und seine Mitwirkenden waren für die musikalische Umrahmung zuständig und brachten viel Schwung in den Besucherkreis.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Feuerwehr Walchen für die Bereitstellung der Dorfhalle.

Ich darf mich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir einen gemütlichen Nachmittag erleben konnten, recht herzlich bedanken und freue mich auf die nächste Veranstaltung.

Resi Maier

PS: Von den Veranstaltungen des heurigen Jahres gibt es viele Fotos, die wir ins Internet gestellt haben. Mit diesem Link kommt man direkt auf die Website des Seniorenbundes, zur Ortsgruppe Vöcklamarkt: ooe-seniorenbund.at/ueber-uns/regional/bezirk-voecklabruck/gemeinden/voecklamarkt.html



Theresia Maier
Seniorenbund Obfrau

Veranstaltungen: der nächsten Monate

21. Oktober
Badefahrt nach Geinberg

5. November
Wanderung Teicht - Pfafferl

18. November
Badefahrt Geinberg

26. November
Jahresrückblick in Bildern

3. Dezember
Wanderung Aussichtswarte
am Fachberg - Fornach

16. Dezember
Badefahrt nach Geinberg

19. Dezember
Weihnachtsfeier
GH. Rauchenschwandner



Grillteam



Mehlspeisteam



Musikantenteam



Schankteam

Nach der Sommerpause werden wir im Oktober wieder mit den Singnachmittagen beginnen. Termine und Details, wie auch zu allen anderen Veranstaltungen, in den monatlichen Rundschreiben, in den Schaukästen bei der Gemeinde, der Raiffeisenbank und im Internet.



Martina Gramlinger
Ortsbäuerin

Landwirtschaftsminister Andrä Rupprechter zu Besuch im Bezirk Vöcklabruck

In seinem Vortrag am 02. Sept. im Gasthaus Gugg in Gampern berichtete Minister Rupprechter von der derzeitigen landwirtschaftlichen Situation Österreichs und informierte über bevorstehende Änderungen im Jahr 2015:

- österreichweites Regionalmodell - einheitliche Acker- und Grünlandprämie
- Hauptfeststellung neu - Einheitswertneuberechnung
- ÖPUL 2015
- Pflanzenschutzmaßnahmen - derzeitige Spritzmittelverbote
- Milch-, Rinder-, Schweinemarktentwicklung hinsichtlich des Einfuhrverbotes und der Sanktionen gegenüber Rußland, aber auch über die weltweite landwirtschaftliche Entwicklung und den daraus resultierenden Möglichkeiten für unsere heimischen Bauern.

Leitsatz, den geistigen 4 Himmelsrichtungen:

- Dankbar nach hinten (den Generationen, die dieses Land aus den Trümmern aufgebaut haben)
- Verwurzelt nach unten (Heimatverbundenheit, geerdet sein)
- Gläubig nach oben
- Mutig nach vorne

In diesem Sinne, Martina Gramlinger



Bei der anschließenden Diskussion stand Minister Rupprechter noch Rede und Antwort und schloss mit seinem

Vorankündigung

Gstanzlsinga
in St. Georgen

Karten erhältlich bei BB-
Obmann Alois Gramlinger
Tel. 3078



Dahoam gut essen

Wir Bauern und Bäuerinnen produzieren nicht nur hochwertige Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe, sondern bewahren und erhalten die Lebensgrundlagen des gesamten Landes (Boden, Wasser, Natur). Grund und Boden sind unser Werkstoff und unsere Produktionsgrundlage.

Bewahren wir alle gemeinsam unsere lebens- und liebenswerte Heimat mit den lebendigen Dörfern, den regionalen Lebensmitteln, der intakten Kulturlandschaft und dem Wissen darüber.

KONZERT MIT DAVID SIX



Samstag
25.10.14
20 Uhr

Musikheim
Vöcklamarkt

Mit CD-Präsentation

Eintritt: € 12,-
€ 8,- Schüler/Studenten



© Apollonia Wien

BAU PESENDORFER seit 1889 um Sie bemüht!

FAIRNESS, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN

PLANUNG HOCHBAU ZIMMEREI BAUSTOFFE

www.bau-pesendorfer.at - Tel.: 0 76 82 / 33 77-0



Element-Halle / Element-Dach

Schnelle und nachhaltige Bauweise
mit vorgefertigten Leichtbauelementen



Kreatives Bauen mit Metall



Steuerentlastung möglichst rasch umsetzen!

Auch der ÖAAB gibt ein klares Bekenntnis zu einer raschen steuerlichen Entlastung für Arbeitnehmer und Familien ab. Dabei stehen die Forderungen nach der Senkung des **Steuereingangssatzes auf 25 Prozent** und eine **gerechtere Besteuerung von Familien im Vordergrund**.

Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl: „Auch wir hätten eine Entlastung lieber heute als morgen, müssen aber auch das Budget im Auge behalten. Eine Steuerreform auf Pump oder eine der gleich wieder ein Sparpaket folgt, ist unvernünftig. Das lehnen wir ab und fordern daher eine sachlichere Debatte darüber!“

In Sachen Gegenfinanzierung tritt der ÖAAB für eine ordentliche Verwaltungs- und Bürokratie-



ÖAAB-Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl fordert eine sachliche Debatte rund um die dringend notwendige Entlastung von Arbeitnehmern und Familien.

reform und die Durchführung der steuerlichen Ausnahmeregelungen und Förderungen ein. Zum SPÖ-Vorschlag einer Millionärssteuer sagt Hiesl: „Hier gehören statt populistischen Forderungen die Detailpläne auf den Tisch. Erst dann kann man ordentlich beurteilen, ob diese Steuer auch etwas einbringt und bürokratisch überhaupt umsetzbar ist.“

Kluge Investitionen in Arbeitsmarkt und Familie

ÖAAB-Nationalrat August Wöginger: „Das beschlossene Budget des Bundes ist ein gutes Budget. Wir sagen ja zu einem strengen Sparkurs, wollen aber nicht kaputtsparen. Im Gegenteil: Wir investieren klug.“



- Arbeitsmarkt: 350 Millionen Euro-Beschäftigungspaket für ältere Arbeitnehmer
- Familienpaket mit 1,5 Milliarden Euro (Erhöhung der Familienbeihilfe, Ausbau der Kinderbetreuung, Gratis-Zahnspange)
- Grundlagenforschung: 300 Millionen Euro



**MIT VOLLER KRAFT FÜR
ARBEITNEHMER & FAMILIEN!**



Handwerker-Bonus kommt

Im Frühjahr wurde vom Nationalrat das Gesetz zur Förderung von Handwerkerleistungen (Handwerkerbonus) beschlossen und damit eine wichtige Forderung des ÖAAB umgesetzt.

Wer ab 1. Juli seine Wohnung bzw. sein Eigenheim renoviert oder modernisiert, erhält 20 Prozent der eingereichten Rechnungen wieder retour. Es können maximal 3.000 Euro (exklusive Umsatzsteuer) geltend gemacht werden. Die maximale Förderung beträgt somit 600 Euro pro Jahr.

Details auf www.handwerkerbonus.gv.at.

Tipp: Da der Handwerker-Bonus mit 10 Millionen Euro im Jahr 2014 und mit 20 Millionen Euro 2015 dotiert ist, sollten Sie rasch handeln. Denn einen Bonus gibt's nur so lange Geld im Fördertopf ist.



Lösung bei Photovoltaik-Besteuerung

Die von Finanzminister Spindelegger erreichte Änderung des Elektrizitätsabgabegesetzes und die Überarbeitung des Photovoltaikerlasses sind wichtige Zeichen für die erneuerbare Energieerzeugung.

Für Anlagen, die elektrische Energie aus erneuerbaren Primärenergieträgern erzeugen, gibt es statt der bisherigen Grenze von 5.000 kWh eine Grenze von 25.000 kWh/Jahr. Bis zu dieser Grenze ist der erzeugte und selbst verbrauchte Strom steuerfrei.



ÖAAB-Service-Hotline:
0732/66 28 51 - 35